

# Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur Saison 2016 / 2017

Änderungen vom 28.07.2016

rot = neu eingefügt oder geändert  
durchgestrichen = gestrichen

## 2.4. Beispielbarkeit von Plätzen (Ergänzung § 30 SpO)

Bei einer Beeinträchtigung des Spielbetriebes aufgrund der Platzverhältnisse ist den nachstehend aufgeführten Spielen Vorrang einzuräumen (Bei Pokalspielen gilt die Spielklasse der höherklassigen Mannschaft unabhängig ob Heim- oder Auswärtsmannschaft):

- Bundesliga Frauen
- 2. Bundesliga Frauen
- A-Junioren-Bundesliga
- B-Junioren-Bundesliga
- B-Juniorinnen-Bundesliga
- Regionalliga Nord Herren
- Regionalliga Nord Frauen
- Regionalliga A-Junioren
- Regionalliga B-Junioren
- Regionalliga C-Junioren
- Oberliga Hamburg
- Landesliga Herren
- Bezirksliga Herren
- Verbandsliga Frauen
- Kreisliga Herren
- Kreisklasse A Herren
- **Landesliga Frauen**
- **Bezirksliga Frauen**
- A-Junioren Oberliga
- A-Junioren-Landesliga
- B-Junioren-Oberliga
- B-Junioren-Landesliga
- C-Junioren-Oberliga
- C-Junioren-Landesliga
- Kreisklasse B-Herren
- **Kreisliga Frauen**
- ~~— Frauenmannschaften (außer Frauen-Sonderklasse)~~
- **B-Mädchen Verbandsliga**
- A-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg
- B-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg
- C-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg
- D-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg
- ~~— B-Mädchen Verbandsliga~~
- C-Mädchen Verbandsliga

Spiele zwei oder mehr Mannschaften in der gleichen Spielklasse, hat die 1. Mannschaft Vorrang vor der 2. Mannschaft. Gleiches gilt sinngemäß für weitere Ligamannschaften der Herren, Frauen, Mädchen und Junioren.

Ist auf dem Ausweichplatz ein anderes Spiel angesetzt, das nicht in der vorgenannten Vorrangigkeit steht, so entfällt dieses zugunsten des Spieles, welches Vorrang hat.

Bereits begonnene Spiele auf dem Ausweichplatz können bis zu Ende gespielt werden, es sei denn, das oder die nachfolgenden höherrangigen Spiele könnten nicht mehr beendet werden.

### 3.3. Auswechseln von Spielern oder Spielerinnen (Ergänzung SpO + JO)

Es können während der gesamten Spielzeit ausgetauscht werden:

11er-Mannschaften (Herren- Oberliga-Hamburg / Verbandsliga bis Kreisklasse B A) und Frauen Verbandsliga bis Bezirksliga	3 Spieler bzw. Spielerinnen,
übrigen 11er-Mannschaften	4 Spieler bzw. Spielerinnen,
9er-Mannschaften	4 Spieler bzw. Spielerinnen,
7er-Mannschaften	3 Spieler bzw. Spielerinnen,
4er-Mannschaften	2 Spieler bzw. Spielerinnen.

Es kann beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Dies gilt nicht für den Herrenbereich in den Klassen der Oberliga-Hamburg bis Kreisliga Kreisklasse A und für den Frauenbereich in den Klassen Verbandsliga bis Bezirksliga.

Eine 11er-Mannschaft kann aus 18 Spielern oder Spielerinnen bestehen, wovon 15 (14 im Herrenbereich in den Klassen der Oberliga-Hamburg bis Kreisliga Kreisklasse A und im Frauenbereich in den Klassen Verbandsliga bis Bezirksliga) Spieler oder Spielerinnen zum Einsatz kommen können.

#### 3.4.1. Herren Leistungsklassen

Absteiger im Sinne dieser Bestimmungen sind stets sportliche Absteiger und Absteiger aus anderen Gründen.

##### **Oberliga Hamburg**

###### Aufstieg

Maßgebend ist die Spielordnung des Deutschen Fußball-Bundes und des Norddeutschen Fußball-Verbandes.

Aufstiegs- bzw. Relegationsrecht hat die bestplatzierte Mannschaft, die nicht auf einem Regelabstiegsplatz steht.

Der bestplatzierte, NFV-lizenzierte Verein erhält das Relegations- bzw. Aufstiegsrecht.

###### Abstieg

Die Vereine, die nach dem letzten Spieltag die drei letzten Tabellenplätze belegen, haben kein Relegations- bzw. Aufstiegsrecht und steigen in die Landesliga ab.

Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus überregionalen Spielklassen erhöhen.

##### **Landesliga**

###### Aufstieg

Die jeweiligen Meister der Landesliga-Staffeln steigen in die Oberliga-Hamburg auf (zwei Regelaufsteiger).

Anrecht auf weitere, in der Oberliga Hamburg freiwerdende Plätze haben die jeweiligen nächstplatzierten Mannschaften der Landesliga-Staffeln.

**Das Spiel wird gemäß § 21 SpO auf neutralem Platz angesetzt und im Pokalmodus (Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit mit Verlängerung und ggfs. Elfmeterschießen) ausgetragen.**

~~Das Präsidium kann auf Antrag des Spielausschusses für Aufstiegsspiele von der Landesliga in die Oberliga Hamburg spezielle Durchführungsbestimmungen erlassen.~~

Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht, hat sich der entsprechende Gegner qualifiziert und steigt in die Oberliga Hamburg auf.

###### Abstieg

Die Vereine, die nach dem letzten Spieltag die drei letzten Tabellenplätze belegen, steigen in die Bezirksliga ab.

Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus überregionalen Spielklassen erhöhen.

Die vorgegebene Staffelstärke wird nicht erhöht.

###### Abstieg

Die Vereine, die nach dem letzten Spieltag die drei letzten Tabellenplätze belegen, steigen in die Bezirksliga ab.

Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus überregionalen Spielklassen erhöhen.  
Die vorgegebene Staffelstärke wird nicht erhöht.

.....

### **3.14. Hamburger Meisterschaften (Ergänzung SpO + JO)**

#### Herren

Der Erste der Oberliga Hamburg ist Hamburger Meister.

#### Alte Herren

Die beiden Tabellenersten der Alte Herren Verbandsliga-Staffeln spielen in einem Entscheidungsspiel um die Hamburger Alte-Herren-Meisterschaft.

#### Senioren (Ü40)

Die beiden Tabellenersten der Senioren Verbandsliga-Staffeln spielen in einem Entscheidungsspiel um die Hamburger Senioren-Ü40-Meisterschaft.

#### Frauen

Die erstplatzierte Mannschaft der Frauen-Verbandsliga ist Hamburger Meister.

#### Frauen-Sonderklasse

Die erstplatzierte Mannschaft der Frauen-Sonderklasse der Staffel stark ist Hamburger Sonderklassen Meister

#### U19-Frauen

Die erstplatzierte Mannschaft der 11er-Staffel ist Hamburger Meister

#### B-Mädchen

Der Hamburger Meister wird in der Hauptrunde (Frühjahr) ermittelt. Die erstplatzierte Mannschaft der 11er-Staffel stark ist Hamburger Meister.

#### C-Mädchen

**Der Hamburger Meister wird in der C-Mädchen-Verbandsliga ermittelt.**

~~Die Verbandsligen 01 und 02 spielen im Herbst eine Doppelrunde. Die in den Abschlusstabellen dieser Runde 1., 2. und 3. der Staffel 01 und der Staffel 02 spielen im Frühjahr in einer einfachen Runde die Hamburger Meisterschaft aus. Die 4., 5. und 6. der Staffel 01 und der Staffel 02 spielen im Frühjahr ebenfalls in einer einfachen Runde.~~

#### D- Mädchen

Der Hamburger Meister wird in der Hauptrunde (Frühjahr) ermittelt. Die erstplatzierte Mannschaft der 9er-Staffel stark ist Hamburger Meister.

#### E-Mädchen

Der Hamburger Meister wird in der Hauptrunde (Frühjahr) ermittelt. Die erstplatzierte Mannschaft der Staffel stark ist Hamburger Meister.

#### F-Mädchen

Es wird kein Hamburger Meister ausgespielt.

#### G-Mädchen

Es wird kein Hamburger Meister ausgespielt.

#### A-Junioren

Die erstplatzierte Mannschaft der A / OL ist Hamburger Meister.

#### B-Junioren

Die erstplatzierte Mannschaft der B / OL U17 ist Hamburger U17-Meister.

Die erstplatzierte Mannschaft der B / OL U16 ist Hamburger U16-Meister.

### C-Junioren

Die erstplatzierte Mannschaft der C / OL U15 ist Hamburger U15-Meister.

Die erstplatzierte Mannschaft der C / OL U14 ist Hamburger U14-Meister.

### D- + E-Junioren

Der Hamburger Meister wird unter den 1. Mannschaften der Bezirksliga der D-Junioren in der Hauptrunde bzw. den 1. Mannschaften der E-Junioren ermittelt.

Die Hamburger Meisterschaft kann in Turnierform ausgespielt werden.

Die Modalitäten werden jeweils zur Hauptrunde mit der Staffeleinteilung auf der Homepage bekannt gegeben.

### F- + G-Junioren

Es wird kein Hamburger Meister ausgespielt.

### **3.16. Spielverzicht (Ergänzung § 28 Abs. 6 SpO)**

Eine Mannschaft kann auf die Austragung verzichten, sofern sie den Gegner, Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin und die HFV-Geschäftsstelle vor Spielbeginn rechtzeitig unterrichtet. Als rechtzeitig gilt die entsprechende Öffnungszeit der HFV-Geschäftsstelle vor dem Spiel, da diese informiert werden muss (z. B. fürs Wochenende ist die rechtzeitige Absage bis Freitag um 12:00 Uhr).

Der Verzicht einer Mannschaft wird gemäß § 28 Abs. 3 SpO gewertet.

Junioren-Leistungsklassenmannschaften (OL, LL, BZL mit Aufstieg) /Mädchen- Verbandsligen / Leistungsklassenmannschaften Herren / Leistungsklassenmannschaften Frauen (FVL, FLL, FBZL, FKL) können nicht auf die Austragung von Pflichtspielen verzichten (gem. § 16 (2) SpO / § 28 (6) SpO).

### **3.18.2. Staffeleinteilung Mädchen**

Je nach Mannschaftsmeldungen und Staffelgrößen wird in einfachen Vor- und Hauptrunden bzw. Doppelrunden gespielt.

Verbandsligen bei den B-Mädchen und C-Mädchen werden nur gebildet, wenn jeweils mindestens 8 Mannschaften gemeldet werden.

### Vorrunde (Herbst)

Die Staffeleinteilung zur Vorrunde erfolgt auf Grund der Angaben der Vereine im Meldebogen nach folgenden Gesichtspunkten:

- Altersklasse
- regional (soweit möglich),
- Einteilungswunsch: leistungsstark (L), normal (N) oder schwach (S).

### Hauptrunde (Frühjahr)

Zur Hauptrunde werden die Mannschaften entsprechend der in der Vorrunde erzielten Tabellenplätze, Punkte und Tore vom AFM neu eingeteilt.

In Ausnahmefällen kann der AFM dem begründeten Antrag eines Vereins auf eine Einteilung in eine schwächere Staffel stattgeben. Der Antrag muss mit dem zugesandten Meldebogen, der den Vereinen vorher zugeschickt wurde, eingereicht werden.

Der Antrag auf Einteilung in eine stärkere Staffel muss nicht begründet werden.

### **F-Mädchen:**

Neugemeldete F-Mädchenmannschaften spielen im Herbst ihre Spielrunden 4:4 und im folgenden Frühjahr 5:5. Mannschaften die das zweite Jahr an Spielrunden teilnehmen, spielen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr 5:5.

### **G-Mädchen:**

G-Mädchenmannschaften spielen im Herbst und im Frühjahr ihre Spielrunden 4:4.

### **3.29. Klassenreisen / Ausfahrten / Terminfreistellungen (Ergänzung § 31 JO)**

Bis 7 Wochen vor dem im Rahmenterminkalender/Spielplan veröffentlichten Spieltag können Vereine,

mit Ausnahme der Oberliga-Hamburg, Verbandsligen, Landesligen, Bezirksligen, Kreisligen und Kreisklassen (Frauen- und Herrenbereich), einen Antrag auf Spielverlegung z.B. wegen

- Klassenreisen von mehr als vier Spielern oder Spielerinnen mit dem schriftlichen Nachweis der Schule unter Angabe der Namen der Spieler/innen einer Mannschaft / bei Junioren-OL-, -LL-, BZL- und **Mädchen-VL**-Mannschaften von mehr als sechs Spielern einer Mannschaft,
- Unternehmungen der Mannschaft mit dem schriftlichen Nachweis der Buchung (Ausfahrten/Reisen usw.),

beim HFV stellen.

Es wird dann ein Termin seitens des HFV vorgegeben. Bei später eingehenden Verlegungswünschen haben sich die Vereine auf eine Spielverlegung gemäß diesen Durchführungsbestimmungen zu einigen.

Freistellungswünsche im Herren- und Frauenbereich können nur dann Berücksichtigung finden, wenn im Rahmentermin kalender keine Pflichtspiele vorgesehen sind.

### **3.34.1.6. Spielbericht-Online in der FairPlay-Liga**

Da in der FairPlay-Liga ohne Schiedsrichter / Schiedsrichterin gespielt wird, ist der Heimverein verpflichtet, mittels Anmeldung im DFBnet und drücken des Buttons „Nichtantritt Schiedsrichter“ die Eingaben im DFBnet direkt nach Spielende vorzunehmen.

### **3.36. Spielgemeinschaften (Ergänzung § 12 SpO und § 21 JO)**

Abweichend zu den in den Paragraphen genannten Voraussetzungen müssen die Spielgemeinschaften in Form einer Spielerliste oder Spielerinnenliste dem spielleitenden Ausschuss angezeigt werden.

Diese wird dann als genehmigt zurückgesandt und ist bei den Spielen der Mannschaft mitzuführen.

Jede Spielgemeinschaft zu einer Mannschaft in einem Verein, gilt als niedrigere Mannschaft. Dies gilt auch, wenn die weitere Mannschaft des Stammvereins nur an einer Spielgemeinschaft beteiligt und diese in einem anderen Verein als 1. oder weitere Mannschaft bezeichnet ist.

Es gilt für das Festspielen in diesen Mannschaften ebenfalls § 17 SpO bzw. § 29 JO.

### **4.1 Auswechseln**

Bei Aufeinandertreffen von Mannschaften im ODDSET-Pokal der Herren und Frauen, im HOLSTEN-Pokal und in den Heino-Gerstenberg-Spielen aus Spielklassen, für die unterschiedliche Auswechselbestimmungen gelten, gelten die Bestimmungen für die Oberliga Hamburg der Herren bzw. der Frauen-Verbandsliga. Für die Pokalwettbewerbe der Junioren und Mädchen gelten die Auswechselbestimmungen gemäß 3.3 der Durchführungsbestimmungen.